

**Geschätzte Damen und Herren der Gemeindevertretung!
Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger!**

**Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lustenau für das
Jahr 2013 liegt uns vor und steht auf der heutigen
Gemeindevertretungssitzung zur Beschlussfassung.**

**Erlauben Sie mir für die Lustenauer Volkspartei diesen zu
beleuchten:**

**Es ist beruhigend, dass sich die Wirtschaft in Vorarlberg – und
auch am Standort Lustenau – weiterhin positiv entwickelt. Wir
müssen uns bewusst sein, dass ohne dem Fleiß und dem Geschick
unserer Lustenauer Unternehmer und deren Mitarbeiter vieles
nicht möglich wäre. Die nachfolgenden Finanzzockdaten sind
selbstverständlich auch unter dieser „Wertschätzung“ zu sehen:**

- Die erwähnte Situation in der Wirtschaft führte im abgelaufenen
Rechnungsjahr 2013 zu einem erhöhten
Kommunalsteueraufkommen, das von 5,590 im Jahre 2012 auf
5,827 im Jahre 2013 gestiegen ist (das sind +4,2 %). Die
Einnahmen aus diesem Titel sind das Ergebnis einer positiven
allgemeinen Beschäftigungslage – neue Unternehmen wie
Firmen Fibria und Eberle haben ebenfalls zur erfreulichen
Steigerung beigetragen. Weiters konnten wir Mehreinnahmen
bei den „Ertragsanteilen nach der Bevölkerung in Höhe von
1,4%“ erzielen.**
- Jeder Wirtschaftstreibende und jeder Privathaushalt muss mit
dem ihm zur Verfügung stehenden finanziellen Spielraum
auskommen. Die Gemeinde Lustenau konnte die laufenden
Ausgaben im Vergleich zum RA 2012 um 1,1% reduzieren. Die
sparsame Ausgabenpolitik ist ein wichtiger Beitrag zur
finanziellen Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit.**

**Natürlich sind 9,178 Mio. € „Überschuss aus der laufenden
Gebarung“ ein Grund zur Zufriedenheit. Aber wie der
Bürgermeister und Finanzreferent in seinen Ausführungen zum
Rechnungsabschluss betont hat: die ständig steigenden
Aufgaben sind durch den Finanzausgleich nicht abgedeckt –
dadurch wird es immer schwieriger, die in Lustenau noch
erfreulichen Spielräume langfristig zu sichern.**

- **Noch haben wir mit 6,517 Mio. € an „Frei verfügbaren Mitteln“ einen finanziellen Spielraum, um den uns vergleichbare Gemeinden in Österreich sicherlich beneiden.**
- **Insgesamt weist Lustenau einen Gesamt-Schuldenstand von EUR 63,321 Mio. € aus, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 2757 entspricht.**

Erfreulicherweise konnte im Jahre 2013 über 14,6 Mio. Euro in bedeutende Investitionen, wie 3,6 Mio. in die 2014 zu eröffnende LA und Schulsportanlage, 1,35 Mio. Restfinanzierung in den Neubau Kindergarten Rheindorf und 7,1 Mio. in die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung die Wiederherstellung von Straßen und deren Beleuchtung getätigt werden. Trotz der Rekordinvestitionssumme konnten wir das Rechnungsjahr ohne Nettoneuverschuldung (!) abschließen.

Die Personalkosten einer Gemeinde sind einer der größten Kostenpositionen bei den laufenden Ausgaben. Lustenau hat eine schlanke und sehr effiziente Verwaltung. Die größten Steigerungen im Personalbereich gab es in den letzten Jahren vor allem in unseren Kindergärten. Obwohl das Land Vorarlberg vor einiger Zeit den Finanzierungsschlüssel zugunsten der Gemeinden geändert hat, sind die Kosten in diesem wichtigen Bereich der Frühpädagogik stark gestiegen. Rechnet man noch die Investitionen in der Infrastruktur dazu – im RA 2013 insbesondere den neuen Kindergarten Rheindorf – dann wird auch deutlich, dass die Gemeinde den größten Teil der Kosten selbst tragen muss – auch hier eine Schieflage im Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden.

Es ist äußerst wichtig, dass wir uns klare finanzpolitische Ziele setzen die zukunftsweisend, sinnvoll und vor allem leistbar sind. Nur so können wir auch in den nächsten Jahren unseren Bürgern gegenüber eine positive Bilanz vorweisen und weiterhin aus eigener Kraft in die Gemeindeentwicklung investieren.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, für die Lustenauer Volkspartei zeigen alle wesentlichen Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2013, dass wir weiterhin auf einem guten Weg sind. Daher findet dieser auch unsere Zustimmung.

Lustenaus Wirtschaft und Bevölkerung haben mit ihren Steuer- und Abgabenleistungen diesen positiven Abschluss erst ermöglicht. Deshalb darf ich am Ende meiner Ausführungen allen Lustenauerinnen und Lustenauern recht herzlich dafür danken.

Mein Dank geht auch an das Team der Finanzabteilung, allen voran an den Leiter Mag. Klaus Bösch Die Unterlagen sind äußerst sauber und übersichtlich aufbereitet und bei evt. Rückfragen wird und wurde uns jederzeit bereitwillig und kompetent Auskunft erteilt.

Die Mitarbeiter der Gemeinde Lustenau haben einen wesentlichen Beitrag zum positiven Vollzug des Budgets und der Qualität des vorliegenden Rechnungsabschlusses geleistet.

Ich möchte aber auch heuer die Gelegenheit nützen, allen Ausschussmitgliedern, allen Gemeindevertretern für ihre konstruktive Mitarbeit zu danken.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen bedanken, die sich ehrenamtlich in Lustenau engagieren, von der freiwilligen Feuerwehr dem Roten Kreuz bis zu den zahlreichen Vereinen. Euer Beitrag für ein sicheres, lebendiges Lustenau ist unbezahlbar. Danke.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit